

## **Sofortige Evakuierung von Moria**

In einer Zeit, in der 12.500 Flüchtlinge und Asylsuchende obdachlos auf den Straßen und Hügeln von Lesbos umherirren;  
wo die durch den Brand in Moria vergifteten und verletzten Personen von der Polizei daran gehindert werden, das Krankenhaus in Mytilene zu erreichen;  
wo Solidaritätsgruppe und NGOs, die die Geflüchteten mit dem Allernötigsten versorgen wollen, von Ordnungskräften blockiert oder von rechtsextremen Gruppen attackiert werden; wo die einzige Antwort der griechischen Regierung auf diesen Notstand, die Betonung der nationalen Sicherheit darstellt

**– in dieser Zeit können wir als  
europäische Bürger\*innen nicht  
länger schweigen.**

Das Feuer im Flüchtlingslager von Moria kann weder als Unfall noch als Verzweiflungstat angesehen werden. Es ist das unvermeidliche und vorhersehbare Ergebnis einer europäischen Politik, die Zehntausende von Flüchtlinge unter unmenschlichen Bedingungen auf den griechischen Inseln festhält. Es ist das Ergebnis einer Politik der griechischen Regierung, die – anstatt wirksame Maßnahmen gegen die Ausbreitung von Covid-19 in den Hotspot-Lagern zu ergreifen – seit sechs Monaten nicht anderes macht, als die Bewegungsfreiheit der Bewohner\*innen massiv einzuschränken. Letzte Woche wurde das Lager dann vollständig abgeriegelt – obwohl die Wirksamkeit einer Kollektivquarantäne mehr als fragwürdig ist. Positiv getesteten Menschen wurde angedroht, 24 Stunden pro Tag in einem Container eingeschlossen zu bleiben. Diese Bedingungen führten geradewegs in die Katastrophe.

**Diese untragbare Situation, eine  
Schande für Europa, darf keinen  
weiteren Tag mehr andauern.**

Die sofortige Evakuierung Morias und die Umsiedlung der Bewohner\*innen in aufnahmebereite europäische Städte, ist mehr als dringlich. Dasselbe gilt für alle anderen Lager auf den griechischen Inseln und auf dem Kontinent – auch angesichts der Absicht der griechischen Regierung, nicht nur die Hotspot-Lager, sondern alle anderen Aufnahmestrukturen in geschlossene Camps umzuwandeln. Diese Gefängnislager sollen doppelt umzäunt und mit Sicherheitstechnologien wie elektronischen Toren ausgestattet werden. Was wäre passiert, wenn das Feuer in Moria in so einem stacheldrahtumzäunten Lager ausgebrochen wäre, dessen Ausgänge durch elektrische Tore blockiert gewesen wären? Um wie viele Tausende von Toten müssten wir heute trauern?

Wir dürfen Zehntausende Menschen, deren einziges „Verbrechen“ darin besteht, internationalen Schutz zu suchen, nicht dieser vermeintlichen Ordnungs-Politik überlassen, welche die Sicherheit der Menschen und ihr Leben einer extremen Gefahr aussetzt. Die griechische Regierung ist im Namen der Verteidigung der europäischen Grenzen und der nationalen Sicherheit nicht nur der Meinung, dass sie mit systematischen Pushbacks in der Ägäis und an der Landes-Grenze am Evros gegen das Völkerrecht verstoßen darf; Sie ist auch strikt gegen jeden Transfer der Opfer des Brandes in Moria auf das Festland. Abgesehen von der Überstellung von 406 unbegleiteten Minderjährigen will die Regierung Mitsotakis die Lagerbewohner\*innen für das Feuer „bestrafen“ und sie auf der Insel festhalten! 12.500 Flüchtlinge sind dadurch in akuter Gefahr und ohne jegliche Lebensgrundlage wie ausreichend Essen oder Zugang zu sanitären Einrichtungen den Angriffen rechtsextremer Gruppen ausgesetzt.

Wir können nicht tolerieren, dass Geflüchtete aller Rechte beraubt werden, dass sie auf Nicht-Personen reduziert werden. Schließen wir uns den Stimmen an, die von den europäischen Behörden und unseren Regierungen die sofortige Evakuierung Morias und aller Lager in Griechenland fordern sowie die dringende Evakuierung ihrer Bewohner\*innen in aufnahmebereite europäischen Städte und Gemeinden.

**JETZT und nicht morgen.**

Die Würde und das Leben von Zehntausenden von Menschen stehen auf dem Spiel, aber auch die Würde von uns allen.

Gegen die Politik der Ausgrenzung und Kriminalisierung von Flüchtlingen ist es mehr als dringlich, eine allen gemeinsame Welt aufzubauen. Andernfalls riskiert jede\*r von uns, einmal auf der falschen Seite der Grenze zu stehen.

**SOFORTIGE EVAKUIERUNG VON MORIA!**

**AUFNAHME aller**

**Bewohner\*innen, die dies**

**wünschen, in die aufnahmebereiten europäischen Städte!**

Initiiert von einem Kollektiv europäischer Wissenschaftler\*innen und Intellektuellen, unterstützt von kritnet (Netzwerk für kritische Migrations- und Grenzregimeforschung).

Sign at <http://chn.g.it/wjhHcN5r9Q>

---

**First signatures** | Premières signatures | Erste Unterschriften

**Organisations** | Associations | Organisationen

Afrique-Europe-Interact  
Antenne Migranti  
bildungsLab\*  
Bonem e.V - Bochumer Netzwerk Migrant\*innenorganisationen  
Campagna LasciateCIEntrare  
Carta Academica  
Cenî - Kurdisches Frauenbüro für Frieden e.V.  
Center for Migration, Education and Cultural Studies (CMC), Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
Collectif de soutien de l'EHESS aux sans-papiers et aux migrant-es (LDH)  
Cross Border Solidarity Vienna  
Demokratisch kurdisches Gesellschaftszentrum Münster e.V.  
Deutsches-kurdisches Kulturhaus e.V. Bonn  
Deutsch kurdischer Freundekreis Senden e.V.  
eipcp - European Institute for Progressive Cultural Policies  
Fachgruppe Flucht, Migration, Rassismus- und Antisemitismuskritik in der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA)

Forum Civique Européen - Europäisches BürgerInnen Forum - European Civic Forum  
 Groupe d'information et de soutien aux immigrés -GISTI  
 Institut für die Geschichte der Gegenwart  
 Kon-Med - Konföderationen der Gemeinschaften Kurdistans in Deutschland e.V.  
 Kritnet, the European Network for Critical Migration and Border Regime Studies  
 Migration-Control.Info  
 Migration\_miteinander e.V.  
 Migreurop –observatoire des frontières  
 Moveurope!  
 Münchner Flüchtlingsrat  
 Netzwerk (rassismus)kritische Migrationsforschung, Repräsentation, Community und  
 Empowerment, University of Bremen  
 Netzwerk Rassismuskritische Migrationspädagogik  
 Polizeiklasse  
 Pro Asyl  
 Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH, Organisation suisse d'aide aux réfugiés OSAR, Swiss  
 Refugee Council OSAR  
 Sea-Watch e.V.  
 Sektion für Migrations- und Rassismuskritische Migrationspädagogik der Österreichischen Gesellschaft für  
 Soziologie  
 Solinetz Basel  
 transform! Europe  
 Unia Migration Schweiz  
 YJK-E - Verband von Frauen aus Kurdistan in Deutschland e.V.  
 Wissen am Stern Bildungsinstitut

## People | Persons | Personen

Giorgio Agamben, Philosoph  
 Michel Agier, Directeur d'études à l'EHESS  
 Philippe Aigrain, Writer and Publisher  
 Tewfik Allal, Militant Associatif  
 Judith Altrogge, University of Osnabrück  
 Ilker Ataç, Professor, FB Sozialwesen, Hochschule Fulda  
 Fatoş Atali-Timmer, University of Oldenburg  
 Athena Athanasiou, Professor of Social Anthropology, Panteion University, Greece  
 Alain Badiou, Philosophe, Dramaturge, Romancier  
 Leonie Bahl, Eco-Social Designer  
 Etienne Balibar, Professeur émérite de philosophie, Université de Paris-Ouest  
 Eduardo Barberis, Associate Professor in Sociology, University of Urbino Carlo Bo  
 Harald Bauder, Professor, Geography & Environmental Studies, Ryerson University  
 Tarek Ben Hiba, ancien Conseiller Régional Ile-de-France  
 Karima Benbrahim, Leiterin IDA-NRW  
 Regina F. Bendix, University of Göttingen  
 Sebastian Benedikt, University of Göttingen  
 Alexandra Berger, Europa-University Flensburg  
 Marcel Berlinghoff, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS),  
 Universität Osnabrück

Sophie Bessis, Associate Researcher IRIS  
Beate Binder, Humboldt University Berlin  
Thomas Blum, Universität Leipzig  
Ulrich Brand, University of Vienna  
Wendy Brown, Class of 1936 Chair, University of California, Berkeley  
Herbert Brücker, Direktor Berliner Institut für Integrations- und Migrationsforschung BIM  
Simone Buckel, Universität Kassel  
Judith Butler, Maxine Elliot Professor, University of California, Berkeley  
Claude Calame, Directeur d'études, EHESS, Paris  
Gülay Çağlar, Freie Universität Berlin  
Céline Cantat, Sciences Po Paris  
María do Mar Castro Varela, Alice Salomon University of Applied Science, Berlin  
Marie-Claire Caloz-Tschopp, Genève  
Emilio De Capitani, former Secretary of the Civil Liberties Committee of the European Parliament  
Patrick Chamoiseau, Writer  
Zeineb Ben Said Cherni, Professor emerit. University of Tunis  
Dimitris Christopoulos, Professor at the Department of Political Science and History of Panteion University  
Anastasia Christou, Associate Professor of Sociology, Middlesex University, London, UK  
Alfonsina Ciccarelli  
Marie Cosnay, Writer  
Alexis Cukier, Philosopher, University of Poitiers  
Paolo Cuttitta, University Sorbonne Paris Nord  
Nolywé Delannon, Professeure de gestion internationale, Université Laval, Québec  
Eugénie Delval - FNRS Researcher at Université libre de Bruxelles  
Nikita Dhawan, Justus-Liebig-University, Giessen  
Samia Dinkelaker, Institute for Migration Research and Intercultural Studies, University of Osnabrück  
Aysun Doğmuş, University of Bremen  
Costas Douzinas, Université de Londres  
Cloé Drieu, Chargée de recherche CNRS, co-directrice adjointe du CETOBaC  
Jean-Numa Ducange, Professeur d'histoire contemporaine, Université de Rouen  
Moritz Ege, University of Göttingen  
Annie Ernaux, écrivaine  
Jean-Louis Fabiani, Directeur d'études à l'EHESS  
Alexa Färber, University of Wien  
Didier Fassin, Professor at the Institute for Advanced Study de Princeton  
Éric Fassin, Sociologist, Université Paris 8  
Marcello Di Filippo, Professor of International Law  
Elena Fontanari, Department of Social and Political Science, ESCAPES Research Centre, University of Milan  
Naika Foroutan, Direktorin Berliner Institut für Integrations- und Migrationsforschung BIM  
Kiana Ghaffarizad, University of Vechta  
Glenda Garelli, University of Leeds  
Nicholas De Genova  
Eva Gerharz, Professorin, Hochschule Fulda  
Natacha Godreche  
Encarnacion Gutierrez Rodriguez, Justus-Liebig-University Giessen

Daniel Gyollai, Glasgow Caledonian University  
Virginie Guiron, Research Director, CNRS  
Serge Gutwirth, Professor of Human Rights, Vrije Universiteit Brussel  
Zana Hanifi, Women Refugee Route  
Bozarslan Hamit  
Inken Rommel  
Prof. Dr. Gerhard Hauck, Universität Heidelberg  
Lisa-Marie Heimeshoff, Institute for Migration Research and Intercultural Studies, University of Osnabrück  
Alisha M. B. Heinemann, University of Bremen  
Pierre Henry President de France Fraternités ( ancien DG de France terre d'asile )  
Sabine Hess, Director of the Göttingen Center for Global Migration Studies  
Lena Imeraj, Vrije University Brussel  
Ahmet Insel, Prof. em. Galatasaray University  
Felipe Gómez Isa, Professor, Vice-Dean for International Relations, Deusto Law School  
Maja Ivačić, no-border activist and social worker  
Rada Iveković, Professor Philosophy, Paris  
Leonie Jegen, Arnold Bergsträsser Institut  
Mariska Jung, PhD Researcher, EDGE – Evaluating Democratic Governance in Europe, RHEA – Centre for Research on Gender Diversity and Intersectionality  
Karla Kästner, migration\_miteinander e.V.  
Yasemin Karakasoglu, University of Bremen  
Ismail Doga Karatepe, Universität Kassel, Wissen am Stern  
Pierre Khalfa, Fondation Copernic  
Maria Kakogianni, Enseignante de philosophie à Paris 8 et Paris-Diderot  
Annita Kalpaka, University of Applied Science, Hamburg  
Lena Karamanidou, Research Fellow, Glasgow Caledonian University  
Hannah Kentouche, afrique-europe-interact  
Sophie Klimis, Professeure ordinaire de philosophie Vice-Doyenne à la recherche de la faculté de droit, Université Saint-Louis-Bruxelles  
Eleonore Kofman, Middlesex University London  
Felix Kolb, Vorstand Campact e.V.  
Ellen Kollender, Mercator-IPC Fellow, Sabanci University Istanbul  
Chloe Kolyri, Psychiatre-Psychanalyste  
Marcus Koopmann, Atelier für Gestaltung  
Veronika Kourabas, University of Bielefeld  
Reinhart Kössler, Professor, Berlin  
René Kreichauf, Freie Universität Berlin  
Niki Kubaczek  
Andrej Kurnik, University of Ljubljana  
Kostadinka Kuneva, MEP 2014-2019 GUE/NGL  
Rahel Kunz, Université de Lausanne  
Serkis Cengiz Kurumlu, Digital Communications & Visual Production Manager  
Cécile Lavergne, Philosophie sociale et politique, University of Lille  
Henrik Lebuhn, Humboldt University of Berlin  
Ilse Lenz, Ruhr-Universität Bochum  
Ulrike Lingen, Universität Oldenburg  
Camille Louis, Dramaturge, Enseignante en philosophie à l'Université Paris 8  
Michael Löwy, Research Director emer., CNRS

Peter Mackridge, Emeritus Professor of Modern Greek, University of Oxford  
Danijela Majstorovic  
Rossella Marino, PhD Candidate, UNU-CRIS, University of Gent  
Nora Markard, Professor for Public International Law and International Human Rights Law,  
University of Münster  
Eirini Markidi, Psychologist  
Gustave Massiah, Membre du Conseil International du Forum Social Mondial  
Katerina Matsa, Psychiatrist  
Sandro Mezzadra, University of Bologna  
Savvas Michael, Writer  
Philipp Misselwitz, Professor of International Urbanism and Design, Institute of Architecture,  
Technical University Berlin  
Marta Stojić Mitrović, Institute of Ethnography of the Serbian Academy of Sciences and Arts  
Caterina Molinari, PhD Researcher, KU Leuven  
Warren Montag, Occidental College, Los Angeles  
Rosalind C. Morris, Professor, Department of Anthropology, Columbia University  
Sarah Nimführ, Universität Würzburg  
Bertrand Ogilvie, Psychanalyste, Professeur de philosophie/Université de Paris 8, Président du  
Comité scientifique du Collège international de Philosophie  
Adi Ophir, Professeur invité des humanités, Brown Université, Professeur émérite, Université  
de Tel Aviv  
Peter Osborne, Professor of Modern European Philosophy, Kingston University London  
Ceren Özselçuk, Boğaziçi University, Istanbul  
Esra Ozyurek, European Institute, London School of Economics and Political Science  
Daniela Padoan, Writer  
Xavier Papaïs  
Stephanos Pasmazoglou, Professor Emeritus Panteion University, Athens  
Lorenzo Pezzani, Goldsmiths University of London  
Sylvie Postel-Vinay  
Francesco Della Puppa, University Ca' Foscari Venezia  
Federica dalla Pria, PhD, Antenne Migrants  
Karima Qias, Author and former inhabitant of Moria  
Mathieu Potte-Bonneville, Philosopher, Centre Pompidou  
Arifuzzaman Rajon, University of Padua  
Dan Van Raemdonck, Université libre de Bruxelles / Vrije Universiteit Brussel  
Maple Razsa, Associate Professor of Global Studies, Colby College  
Christoph Reinprecht, Professor of Sociology, University of Vienna  
Paola Regina, International Lawyer  
Judith Revel, Philosopher, University of Paris Nanterre.  
Michèle Riot-Sarcey, Historienne  
Bruce Robbins, Columbia University  
Sieglinde Rosenberger, University of Vienna, Austria  
Julia Roth, Professor for American Studies with a Focus on Gender Studies, Bielefeld  
University, Germany  
Zeynep Sahin Mencutek, Senior Research Associate, Ryerson University, CERC in Migration  
and Integration, Alexander von Humboldt Experienced Research Fellow  
Christian Salmon, Writer  
Diogo Sardinha, Philosopher  
Marinos Sariyannis, Research Director, Dept. of Ottoman History, Institute for Mediterranean

Studies/FORTH  
Jane Sautière, Writer  
Marjolein Schepers, Vrije Universiteit Brussels  
Caroline Schmitt, University of Mainz  
Patricia Schor, Radboud University of Mainz  
Christoph H. Schwarz, Fellow, Institut für Sozialforschung Frankfurt  
Helen Schwenken, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS),  
University of Osnabrück  
Pinar Sele, enseignante-chercheuse- Département de Sociologie- UCA  
Lynne Segal, Anniversary Professor, Psychosocial Studies, Birkbeck, University of London  
Seckin Sertdemir Ozdemir, Visiting Fellow, European Institute, London School of Economics  
and Political Science  
Guillaume Sibertin-Blanc, Professor, Philosophy, Université Paris 8 Vincennes-Saint-Denis  
Didier Sicard, ancien Président du Comité consultatif national d'éthique de France  
Nikos Sigalas, historien  
Damir Skenderovic, Historiker, Université de Fribourg  
Athena Skoulariki, Assistant Professor, University of Crete  
Vicky Skoumbi, directrice de programme au Collège International de Philosophie  
Boaventura Sousa Santos, Centro de Estudos Sociais, University of Wisconsin-Madison  
Susanne Spindler, Hochschule Düsseldorf  
Barbara Spinelli, Journalist  
Elsa Stamatopoulou, Columbia University  
Anna Steigemann, Assistant Professor, Habitat Unit, Chair of International Urbanism and  
Design Institute for Architecture, TU Berlin  
Shirley Anne Tate, University of Alberta  
Martina Tazzioli, Lecturer in Politics, Goldsmiths, University of London  
Nilgun Toker, Professor, İzmir, Turquie  
Sorana Toma, Assistant Professor in Migration and Refugee Studies, Ghent University.  
Sibel Top, Vrije Universiteit, Brussel  
Odile Tourki  
Peter Teunissen, Freie Universität Berlin  
Florian Trauner, Professor, Vrije Universiteit Brussels  
Maryse Tripier, Professor emer. of Sociology, Université Paris Diderot  
Marie Trossat, Architect and Urban Sociologist, Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne  
Vassilis S. Tsianos, University of Kiel  
Marie Tuley, University of Sussex  
Elisabeth Tuidier, Sociology, Universit of Kassel  
Julia Van Dessel, Researcher, Université libre de Bruxelles  
Eleni Varikas, Professor emer. Université Paris 8  
Dimitris Vergetis, , Psychanalyste, directeur de la revue grecque **ΕΡΕΥΝΑ**  
Marion von Osten, Center for Postcolonial Knowledge and Culture, Berlin  
Zoran Vuckovac  
Evelien Wauters, Researcher, KU Leuven Centre for Global Governance Studies  
Hanns Wienold Prof. Dr. Berlin  
Lorenz Wiese, Centre for Human Rights Erlangen-Nürnberg, FAU Erlangen-Nürnberg  
Gisela Welz, University of Frankfurt  
Heidemarie Winkel, Professor of Sociology, Bielefeld University  
Frieder Otto Wolf, Freie Universität Berlin  
Frank Wolff, Historian (IMIS, Osnabrück University)

Franziska Zanker, Arnold Bergstraesser Institute.  
Thodoris Zeis, Lawyer  
Jelka Zorn, University of Ljubljana